

URL: <http://www.swp.de/bietigheim/lokales/besigheim/die-besten-stellen-sich-vor-14030742.html>

Autor: bz, 22.11.2016

Die Besten stellen sich vor

WALHEIM:

Der Walheimer Bürgermeister Albrecht Dautel inmitten einer Mannschaft junger Turnerinnen, die bei der Soirée des Turngaus Neckar-Enz geehrt wurden. Foto: Richard Dannemann Fotograf: Foto: Richard Dannemann

Es war eine Premiere für den SV Walheim: Zum ersten Mal richtete er die Soirée mit Meisterehrung des Turngaus Neckar-Enz aus, dem er angehört. Rund 90 Aktive lieferten am Sonntagabend zu den Ehrungen der erfolgreichen Sportler eine mitreißende Show aus Tanz, Gymnastik und Geräteturnen vor rund 300 Zuschauern.

Der Turngau Neckar-Enz hat viele Gesichter. Unter seinem Dach sind Sportarten wie Geräteturnen und fernöstliche Neuheiten wie Goju Jutsu vereint. Bei der Soirée mit integrierter Meisterehrung in Walheim erlebten am Sonntagabend rund 300 Zuschauer viele Facetten im Turngau: Menschen mit und ohne Behinderungen traten in Walheim gemeinsam auf die Bühne und unterhielten die Gäste. „Wir umrahmen die Ehrungen immer bewusst mit einem bunten Programm aus Tanz, Geräteturnen und Fitness-Vorführungen, sonst wäre so ein Ehrungsabend ja viel zu trocken“, erklärte Sigrid Christiansen. Beim Turngau Neckar-Enz heißt es: „Wer geehrt wird, soll auch auf der Bühne zeigen, was er kann“, betonte Sigrid Christiansen.

Mehr als 100 erfolgreiche Sportler auf Gau-, Landes- und Bundesebene werden in den Sportarten Gerätturnen, GojuJutsu, Wettkampfgymnastik, Turnspiele, Gruppenwettkämpfe und Leichtathletik wurden mit einer Meistermedaille in Bronze, Silber oder Gold gekürt an diesem Abend. In jedem Jahr wechselt nicht nur der Austragungsort für dieses pulsierende Sporterlebnis. In jedem Jahr kommen auch Vertreter anderer Sportarten auf die Bühne für das Rahmenprogramm – mit neuen Trends und neuen Performances.

In Walheim gestalteten die Gruppen Anfang und Schluss gemeinsam. „Dafür haben wir in aller Eile spontan eine kleine Choreografie eingeübt“, so Sigrid Christiansen, der dieses gemeinsame Element, das die Gruppen verbindet, besonders am Herzen liegt. Umrahmt wurde die Meisterehrung diesmal mit Shows auch aus Trendsportarten wie der Functional Fitness, die viele Muskelgruppen trainiert, Dance, Geräteturnen, GojuJutsu und Wettkampfgymnastik aus den Vereinen TSV Asperg, MTV Ludwigsburg, KSV Hoheneck, TSV Löchgau, GSV Pleidelsheim, SV Illingen, TV Sersheim und Svvg Hirschlanden-Schöckingen.

Die GojuJutsu Union Vaihingen zeigte zum ersten Mal in diesem Rahmen in einer meditativ wirkenden Einlage, dass fernöstliche Sportarten im Turngau Neckar-Enz angekommen sind. Andere Gruppen lebten sich auf dem Steppbrett aus wie die Walheimer Sportler oder gestalteten Tänze mit Tüchern wie die Illinger. Die Pleidelsheimer Turner erhoben Flower-Power zu ihrem Motto. Es gab in jedem Block etwas Fesselndes zu sehen, bevor direkt danach die eigentlichen Ehrungen thematisch passend vorgenommen wurden. Die Aufregung hinter der Bühne war groß. Die Sorge um das Outfit vor allem bei den Tänzern spielte da mit hinein. Doch auf der Bühne war alles wie weggeblasen. Die Mitglieder des Turngaus sind eben ans Auftreten gewöhnt.

Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung Copyright by SÜDWEST PRESSE
Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm